



# REPORT

PERSÖNLICHKEITSDIMENSIONEN

B5N-SR

KUNDENBERICHT

MAX MUSTERMANN

28. NOVEMBER 2018

B5N



## Begrüßung

Liebe/r Klient/in,

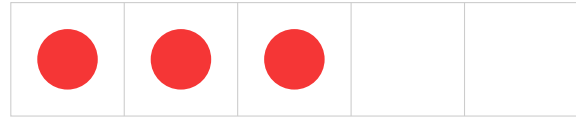
Sie erhalten heute die Rückmeldung des B5N Persönlichkeitsprofils für Ihre/n Mitarbeiter/in.

Im B5N werden die fünf Persönlichkeitsdimensionen Offenheit, Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Verträglichkeit und Umgang mit Stress erfasst. Der nachfolgende Bericht gibt zu jeder dieser Dimensionen eine allgemeine Rückmeldung. Darüber hinaus finden Sie für die Bereiche Führung, Team, Lernen und Motivation tiefere Interpretationen. Schließlich ist jede Dimension noch in verschiedene Persönlichkeitsfacetten heruntergebrochen. Informationen hierzu finden Sie für jede Dimension im Facettenrad.

Alle Ergebnisse werden in Hinblick auf eine Normstichprobe betrachtet. Dabei wird das Ergebnis der getesteten Person mit der Normstichprobe verglichen und ihre Ausprägungen auf den erhobenen Dimensionen vergleichend eingeordnet. Hohe Werte bedeuten also immer, dass die getestete Person sich eine Eigenschaft in höherem Maße zuschreibt als die Personen in der Norm.

Psychologische Tests haben unterschiedliche Messgenauigkeiten. Ähnlich wie bei einer Waage ist die Exaktheit der Messung nicht perfekt. Daher werden die Ergebnisse in Bereichen angegeben. Diese Bereiche berücksichtigen etwaige Schwankungen aufgrund von Messungenauigkeit.

# Offenheit



## Allgemeines

Sie schätzen im täglichen Geschäft bewährte Prozesse. Hier greifen Sie gerne auf erfolgreich bestehende Arbeitsabläufe zurück. Neue Trends beobachten Sie zunächst meistens mit angemessener Zurückhaltung, um diese bewerten zu können. Nach genauer Prüfung sind Sie aufgeschlossen, sich überzeugen zu lassen und neue Strategien und Lösungswege bei sich und in Ihrem Team zu installieren. Sie suchen sich gerne moderat komplexe Problemstellungen und Herausforderungen. So arbeiten Sie meist ohne Unter- oder Überforderung.

## Führen

**Stärke** Sie sind an den Meinungen einiger Ihrer Key-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessiert. Mit diesen führen Sie eine offene Kommunikationskultur und setzen deren neue Lösungswege um. Andere Teammitglieder lassen Sie arbeiten, ohne diese in Entscheidungen einzubeziehen oder mit neuen Impulsen zu überraschen.

**Risiko** Aufgrund Ihrer unterschiedlichen Führungsstile können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ungerecht behandelt fühlen. Besonders Teammitglieder mit hohem Autonomie- und Gestaltungsbedürfnis fühlen sich eher demotiviert, wenn Sie auf deren Ideen nicht eingehen.

## Team

**Stärke** Sie fragen nach den Meinungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen in Bereichen, in denen Sie neue Ideen zielorientiert nutzen können. Hier tauschen Sie sich gerne über für Sie unbekannte Ansätze aus. In Situationen, in denen Input von außen keinen Mehrwert für Sie hat, nutzen Sie Ihr eigenes Wissen und bewährte Arbeitsweisen und sind nicht auf Ihr Team angewiesen.

**Risiko** Sie laufen Gefahr bei wichtigen Dingen übergangen zu werden, da Sie keinen zentralen Platz im Team einnehmen. Es kann passieren, dass Kolleginnen und Kollegen Sie nicht in alle Entscheidungen bei neuen Prozessen einbeziehen, da diese davon ausgehen, dass Sie daran kein Interesse haben.

## Lernen

**Stärke** Sie setzen Prioritäten in Ihrer Weiterbildung und nutzen Fortbildungen zweckbestimmt. Wenn Sie die Wichtigkeit für eine Fortbildung sehen oder Ihr Interesse am Thema groß ist, eignen Sie sich Kompetenzen und Fachwissen mit großer Freude an und können Spezialist in diesem Gebiet werden.

**Risiko** Sie laufen Gefahr, nicht zu den Besten gehören zu können. Hierfür ist es oftmals nötig, sich breit fortzubilden und so in verschiedenen Situationen auf unterschiedliche Kompetenzen zurückgreifen zu können. Es kann Ihnen passieren, dass Ihnen dies im entscheidenden Moment fehlt.

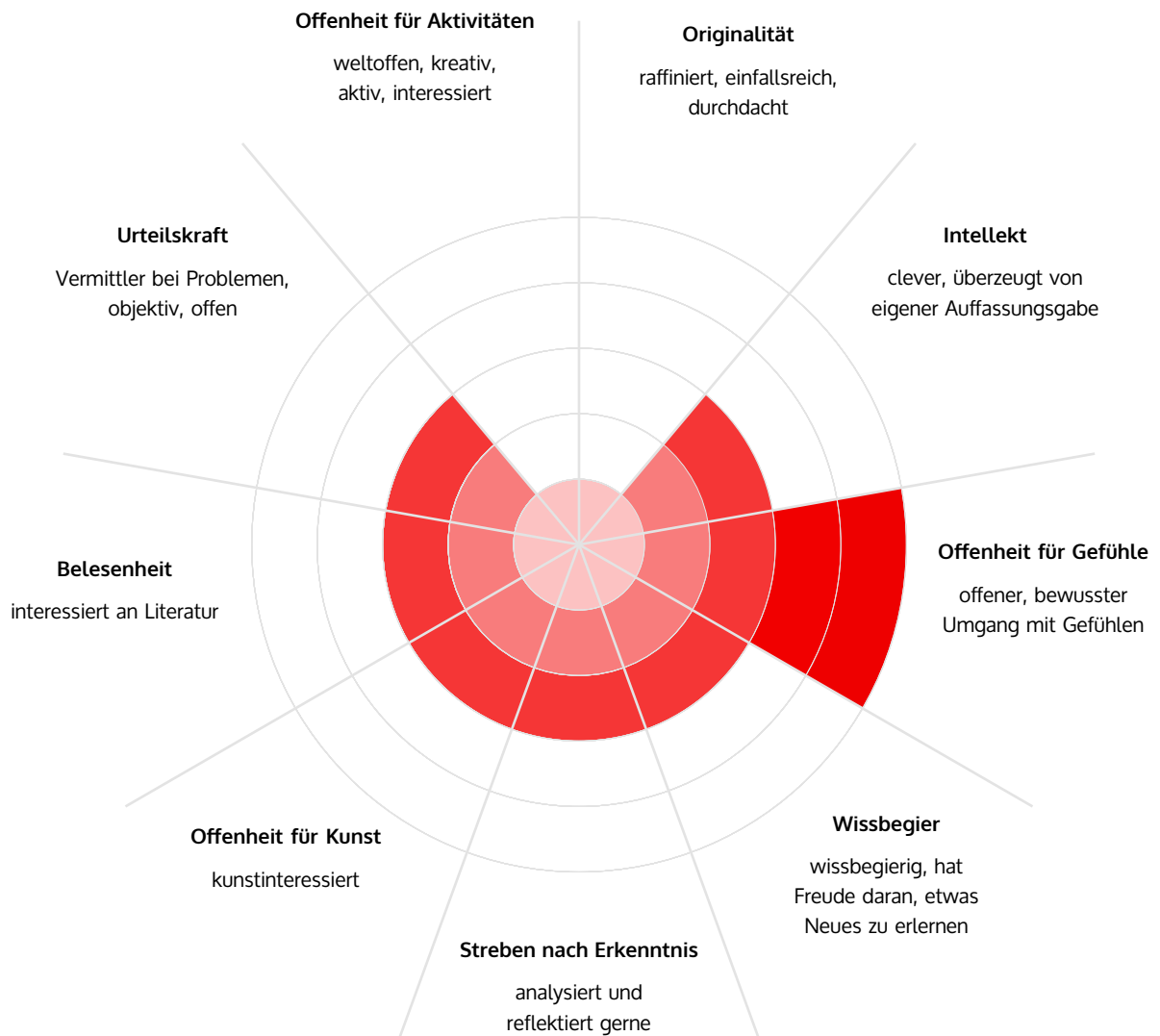
## Motivation

Sie arbeiten sehr motiviert, wenn Sie bewährte Arbeitsabläufe installieren, diese funktionieren und Sie mit dem Wissen, dass es läuft, neue Ideen und Wege ausprobieren können.

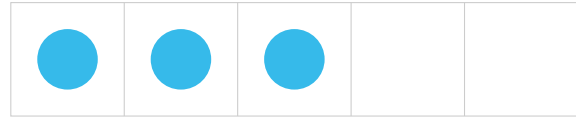
## Entwicklung

Überlegen Sie sich, in welchen Bereichen Sie Weiterentwicklung meiden. Denken Sie darüber nach, ob es dort wirklich sinnvoll ist, keine Veränderung zuzulassen und seien Sie sensibilisiert für neue Impulse, die Ihnen begegnen können.

## Facettenrad: Offenheit



# Gewissenhaftigkeit



## Allgemeines

Um Ihre Ziele zu verwirklichen, nehmen Sie sich zu Beginn eines Projekts kurz Zeit, um einen Fahrplan zu skizzieren und die wichtigsten Prioritäten zu setzen. Wenn Sie im Verlauf Pläne umwerfen müssen oder Sie den perfekten Lösungsweg nicht finden, lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Sie sind bereit Ihre Strategien zu wechseln und müssen nicht unter allen Umständen diese umsetzen. Dabei passen Sie Ihre Ziele an die meisten neuen Begebenheiten flexibel an. Ihre Arbeitsweise führt oft dazu, dass Sie in mehrere Projekte gleichzeitig involviert sind.

## Führen

**Stärke** Sie führen Ihre Abteilung mit einer Mischung aus Flexibilität und dem nötigen Blick fürs Detail. In vielen Bereichen vertrauen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen und lassen diese frei entscheiden. Bei hohen Prioritäten involvieren Sie sich vermehrt in Entscheidungsprozesse. In diesen Bereichen erkennen Sie Fehler meistens früh. In Ihren Anweisungen berücksichtigen Sie oft die Zielvorgaben des Unternehmens. Es kann aber vorkommen, dass Sie sich über diese hinwegsetzen, wenn Sie gute Gründe dafür sehen.

**Risiko** Bei ambitionierten und langfristigen Vorgaben des Unternehmens laufen Sie Gefahr, diese nicht zu erreichen. Es fällt Ihnen schwer, allen in Ihrer Abteilung detailorientierte und strukturierte Anweisungen zu geben. Dies ist aber in manchen Situationen unausweichlich, um 100 % der Ziele zu erreichen.

## Team

**Stärke** Sie werden von vielen im Team für Ihre Flexibilität geschätzt. Für die verschiedenen Teammitglieder haben Sie unterschiedliche Ideen und Pläne. Bei einigen machen Sie klare Vorgaben. Bei Kolleginnen und Kollegen mit hohem Autonomiebedürfnis geben Sie auch Verantwortung an diese ab.

**Risiko** Ihre Flexibilität kann in Ihrem Team zu uneindeutigen Situationen führen. Kolleginnen und Kollegen, denen Struktur wichtig sind, können weniger leisten. Diese fühlen sich überfordert, wenn sie das Gefühl haben, nicht zu 100 % Ihre Entscheidungen nachvollziehen zu können.

## Lernen

**Stärke** Sie sind offen für die meisten Weiterbildungen. Dabei ist es für Sie selten wichtig, ob Sie diese für Ihre aktuellen Ziele benötigen. So qualifizieren Sie sich auch in Bereichen, die für Ihre derzeitigen Anforderungen nicht benötigt werden. An anderer Stelle können Sie davon profitieren.

**Risiko** In manchen Weiterbildungen streben Sie nicht danach, die Materie bis ins Detail zu durchdringen. Gerade bei ambitionierten Zielen ist dies jedoch oft erforderlich, da Sie sonst nicht alle geforderten Kompetenzen mitbringen. Sie lassen so Möglichkeiten liegen, sich zielorientiert fortzubilden.

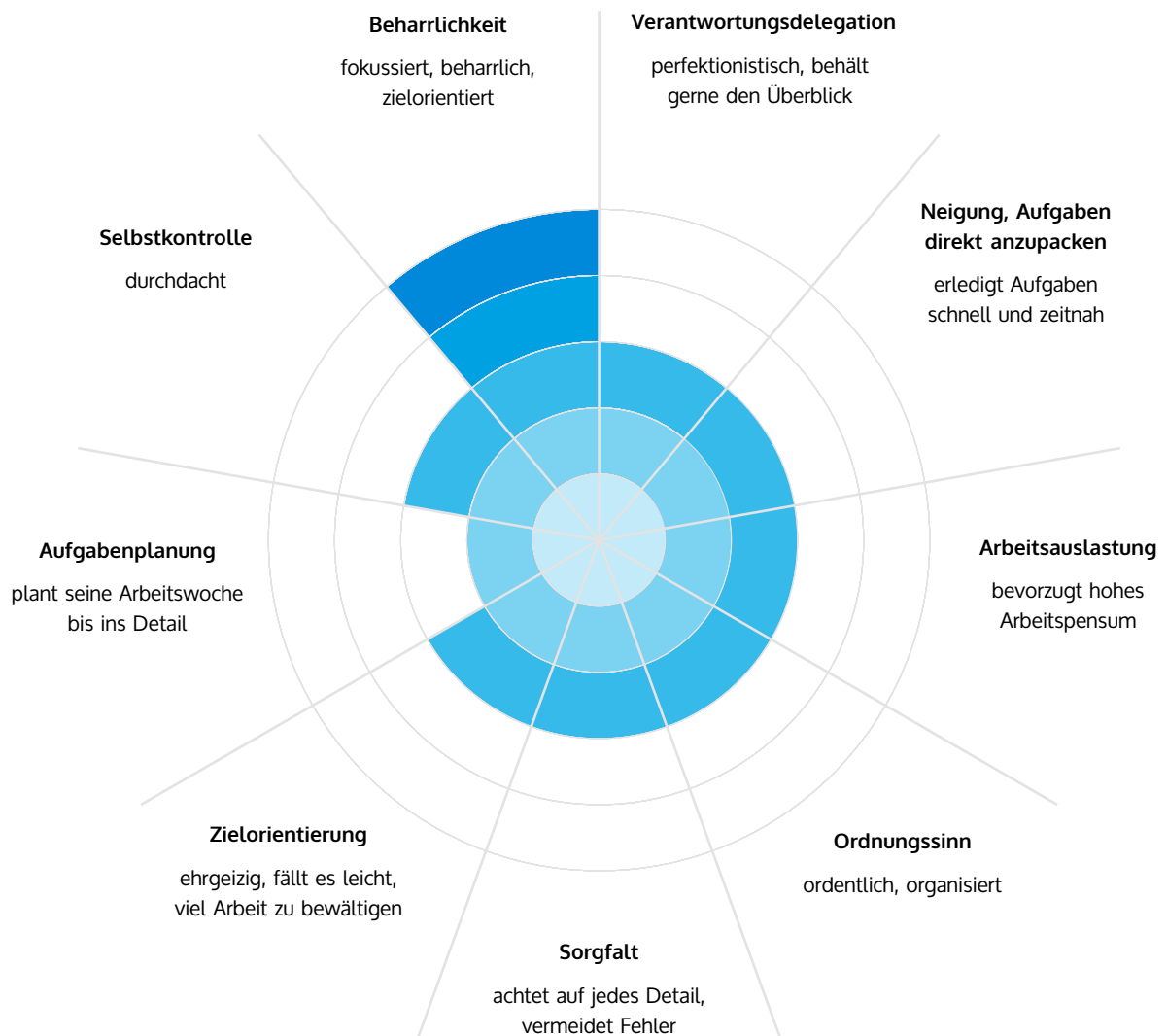
## Motivation

Sie sind besonders motiviert, wenn Sie Aufgaben nicht perfekt erledigen müssen. Dies ist eh nur in den seltensten Fällen möglich. Lieber wenden Sie sich schnell der nächsten Herausforderung zu.

## Entwicklung

Setzen Sie sich langfristige Ziele. Schreiben Sie detailliert auf, was Sie in ein, zwei und sechs Monaten benötigen und tun müssen, um diese zu erreichen. Bedenken Sie auch, welche Faktoren Sie von Ihrem Weg abbringen können. Versuchen Sie diesen Fahrplan umzusetzen, ohne Ihre Strategie zu ändern.

## Facettenrad: Gewissenhaftigkeit



Offenheit

Gewissenhaftigkeit

Extraversion

Verträglichkeit

Umgang mit Stress



# Extraversion



## Allgemeines

Ihre Denk- und Arbeitsweise sind von einer positiven Grundeinstellung geprägt. Dies macht Sie zu einem beliebten Mitglied im Team. Sie genießen diese Aufmerksamkeit anderer sehr. Oftmals reißen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen mit Ihren positiven Emotionen und rhetorischen Fähigkeiten mit. Sie übernehmen gerne Führungsaufgaben, setzen sich durch und haben ein eher großes berufliches Netzwerk, von dem Sie und Ihr Unternehmen profitieren.

## Führen

**Stärke** Aufgrund Ihrer sozialen Kompetenzen und Freude am Austausch sind Sie eine beliebte Führungskraft und stehen im Zentrum Ihres Teams. Sie übernehmen gerne die Verantwortung und wissen Ihre Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen und Kundinnen und Kunden in kontroversen Diskussionen von Ihrem Standpunkt zu überzeugen. Unter Ihrer Führung ziehen alle meist an einem Strang.

**Risiko** Es könnte Ihnen missfallen, wenn Ihre Meinung nicht gehört wird. Für Sie kann es eine Herausforderung bedeuten, wenn es mehr darauf ankommt strategisch alleine zu führen, statt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren.

## Team

**Stärke** Als extravertierte Person reißen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit. Sie können Ihre Stärken besser nutzen, wenn Sie sich im ständigen Austausch mit anderen befinden und Ihnen Raum gegeben wird, die Führung zu übernehmen.

**Risiko** Sie sind ein Teamplayer. Situationen, in denen andere Ihre Kompetenzen wenig nachfragen und Sie auf sich alleine gestellt sind, könnten Ihnen schwerfallen. Ohne viel menschliche Interaktionen laufen Sie Gefahr, sich zu langweilen.

## Lernen

**Stärke** Sie profitieren von Weiterbildungsangeboten, in denen Sie im Team lernen. Sie nutzen ständigen Austausch, um sich weiterzuentwickeln und fortzubilden. Aufgrund Ihres großen Kontaktnetzwerks erfahren Sie vor anderen von neuen Aspekten, die Sie sich aneignen können.

**Risiko** Extravertierte Menschen haben meist Schwierigkeiten, sich alleine fort- und weiterzubilden. Das selbstständige Aneignen neuer Fertigkeiten könnte an fehlendem sozialen Austausch scheitern.

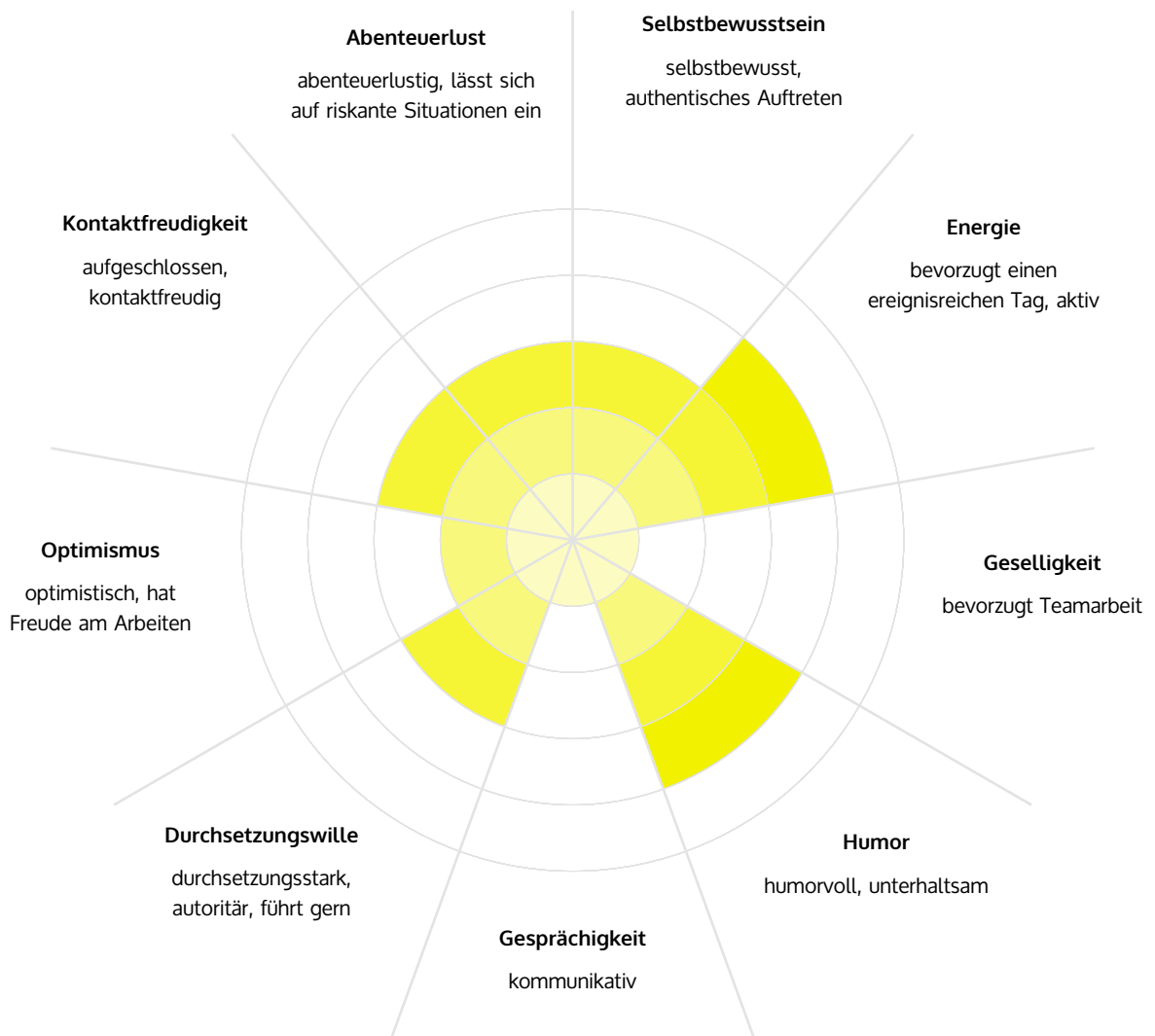
## Motivation

Sie ziehen Ihre Motivation aus sozialen Interaktionen. Sie können Ihre Stärken vor allem im Team nutzen. Kundinnen und Kunden oder Kolleginnen und Kollegen von Ihrer Meinung zu überzeugen, macht Ihnen besonders Freude.

## Entwicklung

Sagen Sie in einem Meeting einmal nichts und beobachten Sie die Situation und sich selbst. Ihre Menschenkenntnis könnte Ihnen in der beobachtenden Rolle ganz neue Erkenntnisse über die Arbeitssituation und Ihre Kolleginnen und Kollegen bringen.

## Facettenrad: Extraversion



# Verträglichkeit



## Allgemeines

Innerhalb Ihres Teams kennen Sie konfrontative und kooperative Konstellationen.

Entsprechend der jeweiligen Situation richten Sie Ihre Denk- und Arbeitsweisen flexibel auf das Miteinander im Team oder sich selber aus. Wenn Sie von Ihrem Standpunkt überzeugt sind, verfolgen Sie Ihr Anliegen unabhängig von der Meinung anderer. Ist ein gutes Teamklima erfolgsentscheidend, können Sie auch nachgeben, um einen Konflikt zu vermeiden. Dabei bleiben Sie wertschätzend und respektvoll.

## Führen

**Stärke** Ihr teilweise partizipativer Führungsstil zeigt sich, indem Sie nur wenige wichtige Meinungen in Ihren Entscheidungsprozess miteinbeziehen. Kompetenzen und Entscheidungsbefugnisse werden auf diejenigen verteilt, die die nötige Expertise mitbringen. Bringen Sie das nötige Know-how mit, setzen Sie meist Ihre Meinung durch.

**Risiko** Nicht immer ist ein flexibler Führungsstil gefragt. Beispielsweise könnten Sie in Krisenzeiten Schwierigkeiten bekommen. Hier kann es darauf ankommen, Ihre Abteilung mit klaren Ansagen und schnellen Entscheidungen zu führen. Das Einbeziehen sowohl Ihrer Bedürfnisse, Interessen und Kompetenzen als auch die Ihres Teams könnte Ihr Handeln entscheidend verlangsamen.

## Team

**Stärke** Sie haben die meisten Ziele und Wünsche Ihres Teams im Blick. Gleichzeitig wissen Sie um Ihren eigenen Standpunkt und wollen diesen vertreten. Dementsprechend beeinflussen Ihre eigenen Bedürfnisse und die Ihres Teams Ihr Handeln. Oftmals können Sie in Ihrem Team Konsens herstellen. Sie sind sich nicht zu schade, andere Teammitglieder zu unterstützen, wenn Sie das für richtig halten. Sollte dies nicht mit Ihren eigenen Zielen korrespondieren, können Sie auch kompromisslos ‚nein‘ sagen.

**Risiko** Ihr flexibler Stil könnte für Irritation innerhalb Ihres Teams sorgen. Vor allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit starkem Bedürfnis nach Stringenz können sich ungerecht behandelt fühlen, wenn diese von Ihnen kritisiert werden. Diese können Ihre situationsabhängigen Entscheidungen oft nur schwer nachvollziehen.

## Lernen

**Stärke** In einigen Bereichen suchen Sie sich Unterstützung, wenn die an Sie gestellten Aufgaben Ihre momentanen Kompetenzen überschreiten. So können Sie von Ihren Kolleginnen und Kollegen lernen. In anderen Bereichen verlassen Sie sich auf sich selber und eignen sich neue Fertigkeiten lieber selber an.

**Risiko** Sie könnten Probleme bekommen, wenn das Lernen neuer Fertigkeiten oder neuen Wissens ausschließlich im Team oder ausschließlich alleine über einen langen Zeitraum notwendig ist. Ihnen könnte die Abwechslung fehlen. Durchhalten könnte für Sie dann eine große Herausforderung sein.

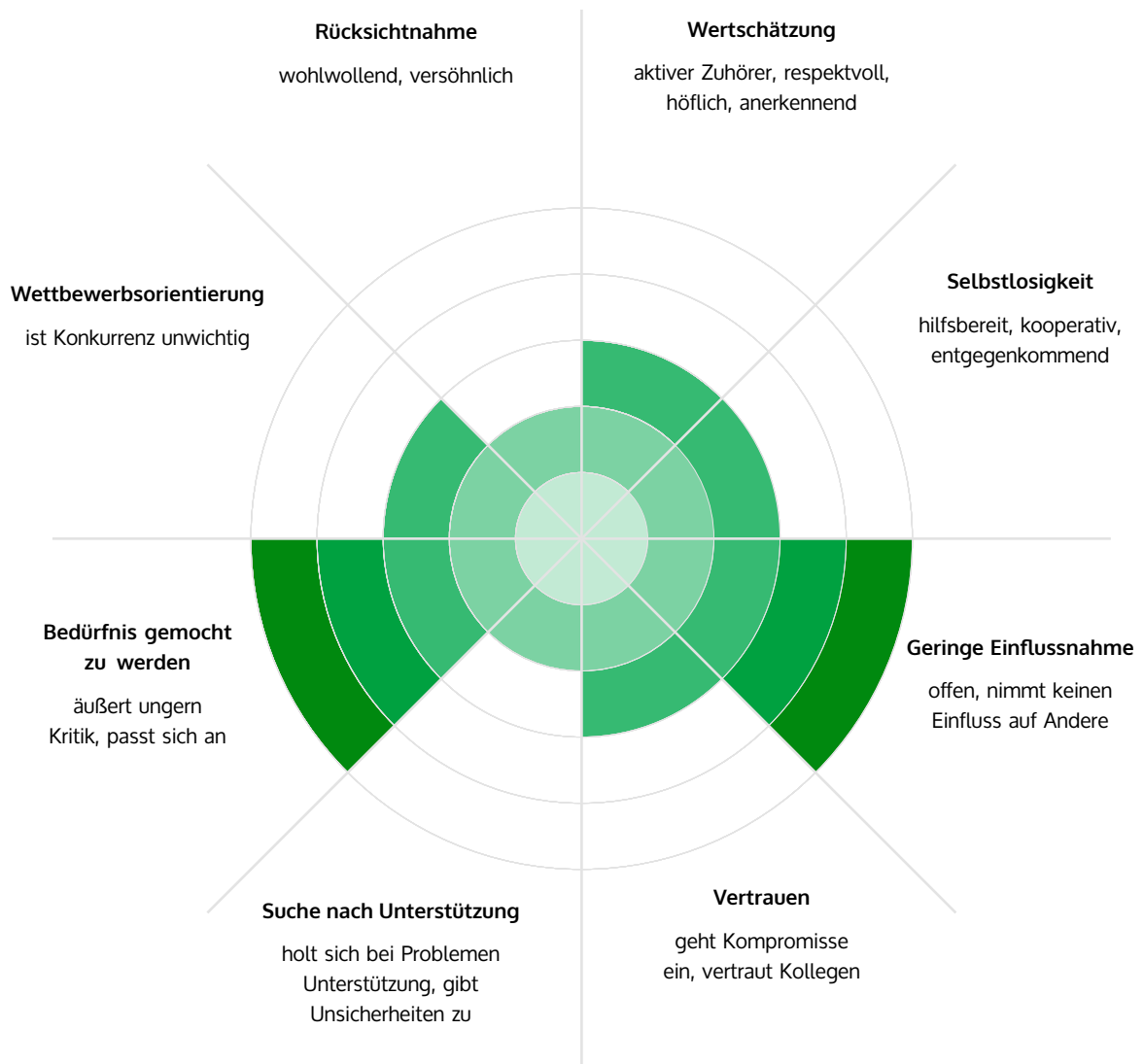
## Motivation

Sie ziehen Ihre Motivation aus Aufgaben, in denen sowohl Teamwork als auch eigenständiges Agieren gefragt sind. Sie arbeiten am besten, wenn Sie zunächst Ihre Kompetenzen ausspielen und im nächsten Moment die Ihrer Kolleginnen und Kollegen gewinnbringend nutzen können.

## Entwicklung

Fällen Sie einige Entscheidungen ganz alleine. Wenn der Impuls kommt, Ihre Kolleginnen und Kollegen mit einzubeziehen, unterdrücken Sie diesen und vertrauen Sie einmal voll und ganz Ihren Fähigkeiten.

### Facettenrad: Verträglichkeit



Offenheit  
Gewissenhaftigkeit  
Extraversion  
Verträglichkeit  
Umgang mit Stress

## Umgang mit Stress



### Allgemeines

Ihr Berufsalltag ist von verschiedenen Emotionen geprägt. Sie erleben Gefühle stärker als andere. Ihre Denk- und Arbeitsweisen sind authentisch, da Sie sich im Moment von Ihren Gefühlen leiten lassen, anstatt abzuwarten und auf der Meta-Ebene zu analysieren. In manchen Situationen können Sie mit Stress umgehen. Sie kennen Ihre Belastungsgrenze und richten Ihr Handeln vorausschauend darauf aus, möglichst selten in Drucksituationen zu geraten. Sie haben Verständnis, wenn Kolleginnen und Kollegen starke Reaktionen bei Stress zeigen.

### Führen

**Stärke** Ihnen ist es wichtig, Krisen eher früh als spät zu antizipieren. Sie analysieren genau, welche Risiken Sie erwarten können. Ihre Abteilung ist so auf viele Eventualitäten sehr gut vorbereitet.

**Risiko** In für Sie anspruchsvollen Herausforderungen neigen Sie dazu, sich aus der Ruhe bringen zu lassen. Dies wirkt sich auch auf Ihren Führungsstil aus. In starken Stresssituationen könnte es passieren, dass Sie zu schnell und unüberlegt entscheiden. So besteht die Gefahr, dass Sie Ihre Abteilung nicht aus einer Krise führen, sondern weiter verunsichern.

### Team

**Stärke** Sie können sich gut in andere Teammitglieder hineinversetzen. Vor allem für belastete Kolleginnen und Kollegen haben Sie großes Verständnis. Dafür werden Sie von den meisten als verständnisvolle/r Kolleg/in wahrgenommen.

**Risiko** Es ist Ihnen manchmal anzumerken, wenn Sie verunsichert sind. Dies kann andere Teammitglieder verunsichern. In einem verunsicherten Team kann es schneller zu Konflikten kommen.

## Lernen

**Stärke** Ihnen ist es wichtig, im Berufsleben nur selten überrascht zu werden. Entsprechend richten Sie Ihre Weiterbildung aus. Sie bilden sich in vielen Bereichen fort, um für die meisten Situationen die nötigen Kompetenzen und im besten Fall Routinen an der Hand zu haben. Sie versuchen so, das Risiko für Stress zu reduzieren.

**Risiko** Es könnte Ihnen passieren, dass Sie den entscheidenden Moment verpassen, in dem es gilt, sich durch Weiterbildung auf das nächste Level zu bringen. Dies bedarf oftmals das Meistern mehrerer Lernherausforderungen. Sie laufen Gefahr sich diesen nicht auszusetzen.

## Motivation

Sie arbeiten besonders motiviert, wenn Sie heute schon wissen, welche beruflichen Herausforderungen in der kommenden Zeit auf Sie zukommen. Gleichzeitig freuen Sie sich, wenn Sie Ihre Empathie nutzen können. Das sensible und aufgeschlossene Interagieren mit anderen liegt Ihnen bei vielen Kolleginnen und Kollegen.

## Entwicklung

Beobachten Sie, ob Sie berufliche Herausforderungen vermeiden. Analysieren Sie dabei die Gründe – es könnte mit negativen Emotionen und Befürchtungen zu tun haben. Nutzen Sie Ihre Erkenntnis, um ähnliche Situationen zu antizipieren und sich bewusst der Herausforderung zu stellen. Fragen Sie sich anschließend, inwiefern Ihre Befürchtungen eingetroffen sind.



## Facettenrad: Umgang mit Stress



Offenheit

Gewissenhaftigkeit

Extraversion

Verträglichkeit

Umgang mit Stress